



Querlüftung im Haus über Türen und Fenster

OPTIMAL LÜFTEN und Feuchtigkeitsschäden vermeiden

Warum muss ich lüften?

Früher wurden die Räume auf eine natürliche Art gelüftet: Undichte Stellen in der Gebäudehülle wie Fenster, Mauerwerk oder Rollladenkästen sorgten für einen dauernden Luftaustausch. Heute jedoch werden Gebäudehüllen konsequent abgedichtet, so dass kein natürlicher Luftaustausch mehr stattfindet. Dadurch steigt die Feuchtigkeit in der Raumluft schneller an und sollte öfters und regelmässig abgeführt werden.

Wir empfehlen

- 3 bis 4 Mal täglich querlüften durch Öffnen aller Dach- und Fassadenfenster.
Dauer: Im Winter 5 bis 10 Minuten, im Sommer bis 30 Minuten
- Fenster ganz öffnen: Die Wände kühlen bei dauergekippten Fenstern aus. So erhöht sich die Gefahr, dass die Luftfeuchtigkeit kondensiert und sich Schimmel bilden kann. Das Öffnen der Lüfterklappe allein reicht nicht, um ausreichend zu lüften.
- Türen beim Kochen und Duschen geschlossen halten und anschliessend ausreichend lüften.
- Auf Luftbefeuchter und Verdunster verzichten.
- Vorhänge sollten einen Handbreit Abstand zur Wand haben.
- Bei aussergewöhnlicher Luftfeuchtigkeitsbelastung (z.B. Wäsche im Raum trocknen) häufiger manuell lüften, auch wenn eine Lüftungsanlage vorhanden ist.
- 45% Luftfeuchtigkeit im Raum sollten nach Möglichkeit nicht überschritten werden (messbar mit einem Hygrometer).

